



24. Praxisseminar über Epilepsie

9. – 12. September 2012
in Gargnano / Gardasee

Auch in diesem Jahr findet unsere Fortbildung wieder im September statt, eine der schönsten Zeiten am Gardasee. Direkt am Ufer des Sees liegt unser historisches Tagungsgebäude, der geschichtsträchtige Palazzo Feltrinelli. Wer schon einmal dort war, weiß die kollegiale Atmosphäre und die anregenden Diskussionen im Anschluss an die Vorträge oder in den Gruppenseminaren am Nachmittag zu schätzen. Die italienische Küche sorgt während des Seminars für Stärkung.

Programm

Vorträge (vormittags):

- Praktische Anwendungen neuer Antiepileptika
Günter Krämer
- Mechanismen der Wirkung und Resistenz von Antiepileptika
Heidrun Potschka
- Mechanismen der Auslösung und Hemmung von Anfällen
Peter Wolf
- Immunologische Epilepsiebehandlung am Beispiel der Tuberösen Sklerose
Ulrich Stephani
- Epilepsie und/ oder Schlaganfall
Walter Christe

- Migräne und Epilepsie
Eugen Trinka
- Prognose bei Juveniler Myoklonischer Epilepsie
Dieter Janz
- Musikogene und andere Reflexepilepsien
Bettina Schmitz
- Neue ambulante Versorgungssysteme in der Epilepsiebehandlung:
§116b, MVZ, Schwerpunktpraxis
Margarete Pfäfflin

Gruppenseminare (nachmittags):

- Fallseminar zu Epilepsie
Peter Wolf
- Führerschein und Epilepsie
Walter Christe
- Neue AED in der Praxis
Günter Krämer
- Schwangerschaft und Epilepsie
Bettina Schmitz
- Arbeit und Epilepsie / Epideg-Studie
Margarete Pfäfflin
- Antiepileptika: Wirksamkeit (einschl. Prädiktivität durch Tierversuche)
Heidrun Potschka
- EEG- und Video-EEG-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Eugen Trinka
- Kinder-EEG
Ulrich Stephani

Wissenschaftliche Leitung:

Bettina Schmitz (Berlin)
Ulrich Stephani (Kiel)

Beginn: *Samstag, 9. September 2012, 19.30 Uhr*

Ende: *Mittwoch, 12. September 2012, ca. 13.00 Uhr*

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden 10 Fortbildungspunkte für das Epileptologie-Zertifikat der DGfE vergeben.

Ein Zuschuss von 350 € kann von allen Ärztinnen und Ärzten bis zum 35. Lebensjahr vom Schatzmeister der DGfE beantragt werden (siehe Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie in diesem Heft).

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und Anmeldung: www.seminargargnano.de

The Michael Prize

For the best contribution to scientific and clinical research which promote further development in epileptology

The Michael Prize was awarded for the first time in 1963 to stimulate epilepsy research in Germany; it is now one of the most highly regarded international awards for the best contribution to scientific and clinical research which promote further development in epileptology.

The Michael Prize is awarded biennially and specially designed to attract younger scientists (normally not older than 45 years of age). The Prize Fund is € 20.000. Since 2006 the Michael Prize is sponsored by UCB International.

For the Michael Prize 2013, up to a maximum of three papers in English language may be considered, at least one of which – published or not yet published –

must be from the period 2011 / 2012. The papers, together with a curriculum vitae, should be submitted by electronic mail to Stiftung Michael before December 31st, 2012.

Members of the Committee of Judges:

Uwe Heinemann, Berlin / Germany;
Matthias Koepp, London / UK;
Solomon Moshé, New York / USA

For information and / or submission of applications:

post@stiftung-michael.de
www.stiftung-michael.de

Michael Symposium / Michael Debate

Erstmals in das Programm des Europäischen Epilepsie-Kongresses 2008 in Berlin aufgenommen ist das Michael Symposium inzwischen zu einem festen Bestandteil der Europäischen Epilepsie-Kongresse geworden.

Für den Europäischen Epilepsie-Kongress, der vom 30. September – 4. Oktober 2012 in London stattfindet, hat sich die *Stiftung Michael* vorgenommen, vom üblichen Standardformat für derartige Symposien abzugehen und als neues Element erstmals die Form einer Debatte zu wählen – die „Michael Debatte“ – mit der ein neues Qualitätsmerkmal in das Kongress-Programm eingeführt werden soll.

Sechs Sprecher – drei davon frühere Preisträger des Michael-Preises und zwei Mitglieder des Stiftungsrats der *Stiftung Michael* – werden das Thema „Present Views of Generalized Ictogenesis“ von verschiedenen Blickwinkeln aus beleuchten, in einer ersten Runde unter sich und in einer zweiten Runde mit dem Publikum diskutieren.

Die Michael Debatte findet am Mittwoch, den 03. Oktober, von 11:30 – 13:00 Uhr in Hall D statt.

Sitzungsleiter sind:

Nico Moshé – ebenfalls ein früherer Preisträger des Michael-Preises – und José Manuel Lopez.

Debattenredner:

Friederike Möller,
Peter Wolf,
Bettina Schmitz,
Marco de Curtis,
Ortrud Steinlein und
Matthias Koepp.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem interessanten Versuch einer Debatte zu einem aktuellen Thema teilzunehmen.

Das genaue Programm der Michael Debatte finden Sie unter www.stiftung-michael.de

JUBILÄUM 50 Jahre Stiftung Michael

Am 6. Oktober 2012 feiert die *Stiftung Michael* mit ihren Freunden und Förderern ihr 50-jähriges Bestehen.

Der Festakt steht unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Frau Dr. Martina Münch.

Die Festvorträge halten:

Peter Wolf / Kopenhagen
Die Aufgabe von Epilepsie-stiftungen 1962 und 2012
und

Christian Elger / Bonn
Epilepsy as a Window to the Brain

Ort:

in der Mendelssohn-Remise
in Berlin-Mitte, Jägerstr. 51

Zeit:

17 Uhr
Einlass: ab 16 Uhr
Im Anschluss Empfang

Das ausführliche Programm finden Sie unter www.stiftung-michael.de